

Premiere abgesagt

Fair...rappt! - Videos jetzt auf YouTube

Am 18. März sollte im CinemaxX Essen vor ausverkauften Rängen die große „Fair...rappt!“-Premiere der Jugendhilfe Essen von „Gender-Rap – der Film“ steigen. Wegen der Corona-Krise musste die Premieren-Party ausfallen – stattdessen werden Videos und Gewinner des Wettbewerbs nun auf YouTube und in den Sozialen Netzwerken veröffentlicht.

„Die Absage war sinnvoll, aber gerade für die KünstlerInnen eine große Enttäuschung“, erzählt Martin Stichler, Projektleiter von Fair...rappt!, „damit all die spannenden Einsendungen trotzdem eine Plattform kri-

gen, werden wir die Songs in den kommenden zwei Wochen auf YouTube veröffentlichen.“

Zahlreiche junge HipHop-Talente hatten Song- und Textbeiträge eingesandt, die im Rahmen des Projekts „Fair...rappt!“ professionell abgedreht wurden. Einsendungen gab es nicht nur von Solo-Künstlern, sondern auch aus Schulen und Jugendhäusern, wie dem Mädchentreff Perle, dem Berufskolleg West, dem Gymnasium Essen Nord-Ost, der David-Ludwig-Bloch- und Comenius-Schule sowie der Schule am Steeler Tor. Unterstützung beim Texten erhielten die Jugendlichen vom Fair...rappt!-Team, die Musikvideos drehte die Eckfilm GbR.

Den Aufschlag machte am 23. April der Ohrwurm

„Lieb‘ doch, wen du willst“ von den Fair...rappt!-Allstars Liser, #LiebeIstLiebe, Kasir, Ron Iyamu, Snusa und T-Moe: „Tschau, endlich weg von der Zwei-Geschlechter-Norm, mit Mann und Frau ist man eh nie konform“ heißt es in der ersten Strophe und der Refrain hat mit „Sei doch, wer du sein willst, und bleib du selbst“ ebenfalls eine klare Botschaft. Der Track selbst ist eingängig und nach kurzer Zeit erwischt man sich beim Kopfnicken.

Jeden Tag ein neues Video

Seither erscheint zwei Wochen lang jeden Tag ein neues Musikvideo auf dem Fair...rappt!-YouTube-Kanal sowie auf www.facebook.com/fairrappt.



Starke Bilder mit wichtiger Botschaft: Fair...rappt! zeigt auf YouTube die Wettbewerbsvideos der jungen HipHop-Künstler.
Foto: Eckfilm GbR